

Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf

Biesalski-Schule und Quentin-Blake-Europa-Schule

Hüttenweg 40, 14195 Berlin (Zehlendorf)

Vorbemerkung

Das Schulhofgelände wird von den rund 220 Kindern und Jugendlichen der Biesalski-Schule (mit Förderschwerpunkt motorische und körperliche Entwicklung) und 350 Kindern der Quentin-Blake-Schule (staatliche Europa-Schule deutsch-englisch) gemeinsam als Pausenhof genutzt.

Mit „Grün macht Schule“ und wissenschaftlicher Begleitung der FU Berlin wurde vor 14 Jahren das rund 17.000m² große Außengelände geplant und umgestaltet, wurden Betonflächen entsiegelt und begrünt, Hügel angelegt, Erlebnis- und Spielräume ausgestattet und ein Schulgarten eingerichtet. Der Gestaltung zugrunde lag die Idee „Rollende Schule“: ein Rundweg, nutzbar mit Rollstühlen und allen anderen Arten von Rollgeräten, der Spiel- und Aufenthaltsräume verbindet.

Konzept und Begrünung des Schulhofs werden von beiden Schulen noch immer als gelungen angesehen. Das Begrünungskonzept ist von den Schulen weitergeführt worden: mit Gartentagen, Garten-AGs und Klassenbeeten. Ein wichtiger Teil ist der berufsqualifizierende Lehrgang Gartenbau, dessen Teilnehmer/innen auf dem Schulgelände eine Gartenfläche bewirtschaften und in den Pausen vor Ort angebaute und verarbeitete Produkte verkaufen.

Die bespielten Flächen aber sind in die Jahre gekommen: viele der ursprünglichen Ausstattungen sind defekt oder mussten abgebaut werden. Es mangelt an inklusiven Angeboten. Seit 2012 bemüht sich die Schulhof-AG um eine rollstuhlgerechte Ausstattung des Schulhofs und Sponsoren. Auch die diesjährigen Einnahmen des „Fun-Run“ sollen in den Schulhof fließen.



Bestand Spielhof 2: weitläufige Fläche, wenig Spielreize, fehlende Aufenthalts- und Rückzugsräume



Sanierungsbedarf: erodierter Hang, verrottende Palisaden und abgebaute Einfassung Sandspielbereich

Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf

Gestaltungsmaßnahmen, neue Spiel- und Bewegungsangebote

Wünsche und Vorschläge für einen schöneren Schulhof wurden in zwei Planungswerkstätten und einer Umfrage gesammelt, die 2013 gemeinsam von beiden Schulen in Zusammenarbeit mit „Grün macht Schule“ durchgeführt wurden.

Viele Schüler/innen – Mädchen und Jungen gleichermaßen – haben sich ein Baumhaus gewünscht. An einem bestehenden (ohnehin sanierungsbedürftigen) Hang installiert, kann es weitestgehend barrierefrei gestaltet und der Hang zum Spielhang umgebaut werden.

Der Sandspielbereich mit vorhandener Wasserpumpe soll attraktiver, das Wasser besser bespielbar werden. In einer Mulde mit Stau-Wehr kann künftig das Wasser flach angestaut werden. Der kleine Umbau der bestehenden Sandfläche ist als werkpädagogische Arbeit mit Schüler/innen geplant. Ein Podest am Rand des Sandspielbereichs macht Kindern mit Rollstuhl oder körperlichen Einschränkungen das Erreichen der Sandfläche leichter.

Eine inklusive Rolli-Schaukel kann von Kindern mit und ohne Rollstuhl gemeinsam genutzt werden, würde die vorhandenen Schaukeln entlasten – und ermöglicht nun auch den Rolli-Kindern das Schaukeln. Mit weiteren Maßnahmen entstehen freundliche Rückzugs- und Aufenthaltsräume.

Bei der Bewerbung haben Maßnahmen Vorrang, die den Rollstuhlfahrer/innen und anderen in ihrer Bewegungsfreiheit beeinträchtigten Schüler/innen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bieten, die sie selbstbestimmt wählen und die sie gemeinsam mit allen anderen Kindern nutzen können.

Bereich 1 (Südostseite Außengelände)

Spielhang mit Baumhaus: Umbau des erodierten Hangs zum Spiel- und Kletterhang, mit Baumhaus mit Rutsche, barrierefrei erreichbar über Rampe, mit Kletternetzen, Seilen, Röhre u.a.

Kletterwand (Bestand): braucht Griffe und kann mit Seilen und Glocke als Ziel attraktiver werden.

„Bewegliche Baustelle“: Holzstangen, Äste, Bretter, Decken, Stroh – Material zum Hüttenbau für die Kinder.

Klassenbeete: Hochbeete für Rolli-Kinder.

Bereich 2 (mittlerer Schulhof)

Großer Wiesen-Hügel-Spielbereich erhält neue Spiel- und Bewegungsangebote:

Rolli-Schaukel und Drehkarussell, von Kindern mit und ohne Rollstuhl gemeinsam nutzbar, weitere Schaukeln oder Tampen-Schwinger.

Niedrigseilgarten: Holz, Seile und barrierefrei nutzbare Balanciereinheiten zur Erweiterung eines vorhandenen Klettergerüsts.

Randbereich Wiese wird kleiner Bolzplatz, ist mit festem Untergrund (wassergeb. Wegedecke) auch von Rolli-Kindern nutzbar, von einem Erdwall umgeben.

Rollstuhltrampolin: im Boden eingelassen, mit und ohne Rollstuhl nutzbar.

Amphitheater am Wegrand: wird in Projektarbeit künstlerisch überarbeitet. Mulde als Feuerstelle.

Außenwand Turnhalle: Wiederbelebung als Spielbereich – erhält wieder Basketballkörbe.

Sandspielbereich mit Wasserpumpe (Bestand): mit bindigem Sand und Mulde aus Beton mit Stau-Wehr neuer Wasser-Matsch-Bereich.

Sandspielbereich-Einfassung: soll erneuert und Fläche mit bindigem Spielsand aufgefüllt werden, die neue Einfassung wird um Podest erweitert, damit Sandfläche besser für Kinder mit körperlicher Behinderung erreichbar ist.

Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf

Bereich 3 und 4 (Westseite Außengelände)

Vorwiegend von den älteren Schüler/innen genutzter Teil des Schulhofs, erhält neue attraktive Ruhe- und Rückzugsräume: Vorplatz am „Café Meeresgrund“ wird Terrasse mit Sitzgruppen+Tisch, mit Markise oder berankter Pergola.

Rückzugsbereiche an verschiedenen Stellen im Gelände: einfache Sitzgelegenheiten aus Baumstämmen.

Seilbahn: im Rahmen der Werkstatt von Schüler/innen gewünscht, wäre im Randbereich möglich. Aufwertung und Bewegungsanreiz durch einfach zu installierende Slackline.

Baukostenschätzung

1. Realisierung der als besonders wichtig angesehenen Spielbereiche und Angebote:
Baumhaus/Spielhang, Sanierung und Erweiterung Sandspielbereich, Rolli-Schaukel:

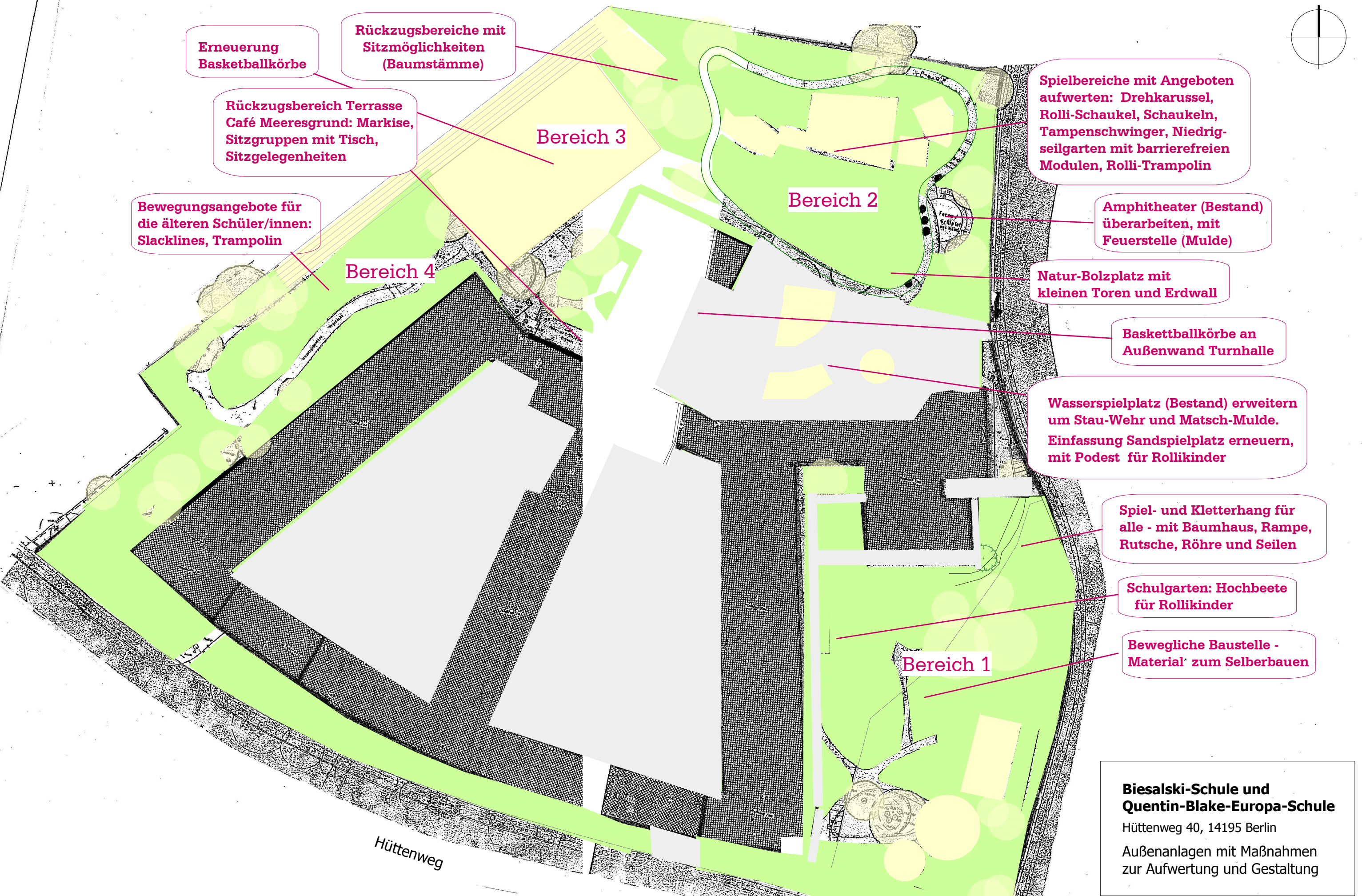
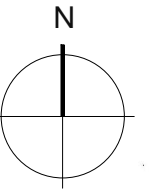
Summe	97.500 €
-------	----------

2. Alle Maßnahmen:

Bereich 1	75.000 €
Bereich 2	96.500 €
Bereich 3	37.000 €
Summe	208.500 €

Die Kostenschätzung stellt eine auf Basis des Bestands ermittelte Grundlage dar.

Der Großteil der Maßnahmen kann in einzelnen Bauabschnitten oder Modulen umgesetzt werden.



Erneuerung Basketballkörbe

Rückzugsbereiche mit Sitzmöglichkeiten (Baumstämme)

Rückzugsbereich Terrasse
Café Meeresgrund: Markise, Sitzgruppen mit Tisch, Sitzgelegenheiten

Bewegungsangebote für die älteren Schüler/innen: Slacklines, Trampolin

Spielbereiche mit Angeboten aufwerten: Drehkarussell, Rolli-Schaukel, Schaukeln, Tampenschwinger, Niedrigseilgarten mit barrierefreien Modulen, Rolli-Trampolin

Amphitheater (Bestand) überarbeiten, mit Feuerstelle (Mulde)

Natur-Bolzplatz mit kleinen Toren und Erdwall

Basketballkörbe an Außenwand Turnhalle

Wasserspielplatz (Bestand) erweitern um Stau-Wehr und Matsch-Mulde. Einfassung Sandspielplatz erneuern, mit Podest für Rollkinder

Spiel- und Kletterhang für alle - mit Baumhaus, Rampe, Rutsche, Röhre und Seilen

Schulgarten: Hochbeete für Rollkinder

Bewegliche Baustelle - Material zum Selberbauen

Biesalski-Schule und Quentin-Blake-Europa-Schule
Hüttenweg 40, 14195 Berlin
Außenanlagen mit Maßnahmen zur Aufwertung und Gestaltung

Hüttenweg